

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 114.

Dienstag, den 24. April.

1838.

Bekanntmachung.

Der Holz- und Kohlenmarkt befindet sich während der bevorstehenden Ostermesse vor dem Petersthore unweit der Esplanade auf dem Plage, wo in den Michaelismessen der Obstmarkt gehalten wird.
Leipzig, den 21. April 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Einige Worte über die Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

(Eingefendet.)

Mit Ablauf des Monats Juni d. J. muß der Unterbau der I., II., III. und V. Abtheilung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn vollendet sein; wenn man auch annehmen wollte, die Monate Mai und Juni wären dem Erdbau nur so günstig, wie die Monate November und December des vergangenen Jahres. Denn 7200 Arbeiter werden in Sommermonaten doch so viel thun können, wie 5800 Arbeiter in Wintermonaten. Wenn aber der Oberbau an vielen Stellen schon jetzt gelegt wird, so läßt sich kein verständiger Grund annehmen, warum spätestens in 4 Monaten die Bahn zwischen hier und Dschah und zwischen Dresden und Oberau nicht befahren werden sollte.

Die Bahn wird mithin, wie zu glauben steht, in 4 Monaten auf 9 Meilen befahren werden, und wir werden dann sehen, wie die Frequenz auf eine überraschende und höchst unerwartete Weise sich steigern wird. Sieht hiervon nicht schon jetzt die starke Benutzung der fertigen kleinen Bahnstrecke für den Marktverkehr die sichersten Anzeichen?

Wer den hiesigen Platz kennt, der weiß, daß persönliche Reibungen, auswärtige Einflüsse und Börsenspeculationen unter Benutzung des Uebelwollens der Feinde des Unternehmens dem gesunden Sinn der Menge in Furcht und Mißtrauen verkehren und manchen aufsechtigen Zustand des Unternehmens abhalten, sich und der Sache gerade jetzt durch den Ankauf von wohlfeilen Actien zu nützen.

Denn daß die hiesige Bahn so gut rentiren werde, wie die Liverpool-Manchester und die belgischen Eisenbahnen, die wahrlich nicht wohlfeil gebaut wurden, liegt klar vor Augen. Aber die Augen wollen es nicht sehen, die Ohren wollen es nicht hören, der Verstand will es nicht wissen.

Am besten kann sich alles dieß das Directorium gefallen lassen, denn es wird in Kurzem glänzend gerechtfertigt dastehen und diejenigen, in deren Plan das gar nicht lag, werden es mit Mißvergügen wahrnehmen müssen, weil sie den glücklichsten Moment für ihren eigenen Nutzen ohne Gewinn vorübergehen ließen, und werden zuverlässig nicht die sein, die zuletzt lachen.

Pöblicheß.

Im 77. Stücke der Magdeburger Zeitung d. J. macht das dortige St. Ulrichs- und Levin-Kirchen-Collegium bekannt, daß es, eben so wie dieß schon bei anderen Kirchengemeinden geschehen, das störende Umhertragen des Klingelbeutelß während des Gottesdienstes abgestellt und die Anordnung getroffen habe, daß die Klingelbeutelgelder bei Anfang des Gottesdienstes an den Kirchthüren erhoben werden sollten. Möge dieß neuere Beispiel immer mehr Nachahmung auch in andern Städten, die wir weiter nicht näher bezeichnen wollen, finden.

Gedanken.

Ein Schriftsteller, welcher zu seiner Verewigung eine Bibliothek nöthig hat, ist auch dießer nicht weeth.

Gewissen Menschen ist ein Mann von Kopf ein fatales Geschöpf, als der declarirteste Schurke.

Es müßte sehr artig lassen, wenn man eine ganze Stadt auf eine Waage bauen könnte, das beständige Schwanken zu bemerken.

Hauptgewinne

1r Ziehung 5r Classe 13r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montags, den 23. April 1838.

Nummer.	Thaler.	
7818	1000	bei Hrn. Ritter in Leipzig.
13721	1000	= dem Intelligenz-Compt. in Leipzig u. Hrn. Sommer in Dresden.
12992	1000	= Hrn. Diegel und Hrn. Plendner in Leipzig.
26682	1000	= = Wallerstein in Dresden und Hrn. Thiersfelder in Neukirchen.
26428	1000	= = Diegel u. Hrn. Ritter in Leipzig.
515	400	= = Wallerstein in Dresden.
7345	400	= = Wallerstein in Dresden, Hrn. Thiersfelder in Neukirchen von Hrn. Plendner in Leipzig.
16440	400	= = Thiersfelder in Neukirchen.
24473	400	= = Meyer in Geithahn.
12212	200	= dem Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.
7507	200	= Hrn. Thiersfelder in Neukirchen.
19284	200	= = Morell Winter in Chemnitz.
31321	200	= = Ritter, von Hrn. Diegel in Leipzig.
15187	200	= = Albanus in Meissen und Hrn. Sommer in Dresden.
6051	200	= = Stein u. Comp. in Dresden.
19716	200	= = Bendorff in Leipzig.
16856	200	= = Wallerstein in Dresden.
3769	200	= = Meyer in Geithahn.
17013	200	= = Treßler & Comp. in Dresden.
31633	200	= = Ullmann in Kompassch.
70 Stück	à 100	Thlr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Börse in Leipzig, am 23. April 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	138½	—	Königl. und Kurf. Sächs. ¼ St.	—	—	—
do.	2 Mt.	138	—	Conventions 10 und 20 Xr.	—	—	pari
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	—	102½
do.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Lad'or à 5 ϕ	k. S.	110½	—	Silber pr. do. do.	—	—	—
do.	2 Mt.	109½	—	Staatspapiere,			
Frankfurt a. M. pr. 100 ϕ WG.	k. S.	99½	—	exclus. Zinsen.			
do.	2 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 ϕ	von 1000 und 500 ϕ	—	102
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 ϕ	von 1000	—	102½
do.	2 Mt.	146½	—	do. do. do. à 20 ϕ	von 500, 200 und 50	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	—	6.17	do. do. Landrentenbriefe	—	—	—
do.	3 Mt.	—	6.16½	à 3½ pCt.	von 1000 und 500	—	102½
Paris pr. 300 Frca.	k. S.	—	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 ϕ	von 1000 u. 500	—	98
do.	2 Mt.	—	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch.	—	—	—
do.	3 Mt.	—	78½	à 2 ϕ La. Aa. v. 1000	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	99½	à 3 ϕ L. B. D. 500 und 50	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	102	—
do.	3 Mt.	—	98½	do. do. do. kleinere	—	102½	—
Berlin pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	—	1460	—
do.	2 Mt.	—	—	K. k. österreich. Metall. à 5 ϕ pr. 150 fl. Conv.	—	—	107
Breslau pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	do. do. do. à 4 ϕ	do. do.	—	101½
do.	2 Mt.	—	103½	do. do. do. à 3 ϕ	do. do.	—	82
Louis'd'or à 5 ϕ	auf 100	—	10½	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ϕ Pr. Cour.	—	102½	—
Holl. Duc à 2½	do.	—	13½	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien in pr. Cour.	—	—	92½
Kaisertl. do. do.	do.	—	13½	Magdeburg-Leipz. do. do.	—	—	—
Bresl. do. do. = 65½ An	do.	—	13				
Passir do. do. = 65 An	do.	—	12½				
Conventions-Species und Gulden	do.	—	—				

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 24. April: Der Tempel und die Jüdin, große Oper von Marschner.

Morgen, den 25. April, zum ersten Male: Stück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: das Geheimniß des grauen Hauses, Posse mit Gesang in 5 Acten von Nestrop. Musik von A. Müller.



Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung täglich um 11½, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5½ Uhr.

Die Verhandlungen der letzten Generalversammlung belieben die Herren Actionnaires gratis abfordern zu lassen im Bureau der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Orpheus. Die nächsten Versammlungen sind Donnerstag, den 26. April, und dann Dienstag, den 15. Mai.

Auction. Es sollen

den 27. April d. J. Vormittags 8 Uhr mehre im gerichtlichen Deposito befindliche, bei dem in der Kühnschen Schenke aushängenden Patente specificirten Mobilien an hiesiger Gerichtsstelle gegen baare Zahlung in preussischem Courant an den Meistbietenden versteigert werden.

Volkmarzdorf, den 17. März 1838.

Die Graflich Kleistschen Gerichte das. von Hake, S.-B.

Auction. Freitags, den 27. April d. J., von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, sollen im Saale des Hotels de Prusse alhier sämmtliche zu einem Nachlaß gehörigen Gewächshaus-Pflanzen und andere Blumen in Töpfen gegen baare Bezahlung in preuß. Courant verauctionirt werden.

Carl Wilh. Niesel, Notar.

Anzeige. Bei G. Schubert in Leipzig ist so eben erschienen:

Neuester Grundriss von Leipzig.

Quer-Folio. Preis 4 Groschen.

Anzeige. Sämmtliche in der hiesigen Bürgerschule und den übrigen Schulanstalten eingeführte

Schulbücher

sind sowohl roh als gebunden zu den billigsten Preisen vorrätbig in der Buchhandlung von L. Fort, neuer Neumarkt Nr. 18.

Cours de langue italienne pour Dames.

Quelques Dames de qualité qui savent le français peuvent encore prendre part à un cours de langue italienne. La méthode étant facile et simple, on peut s'attendre en peu de temps à des progrès rapides. On aura en même temps l'avantage de se perfectionner dans la langue française.

N. Neumarkt, gr. Feuerkugel au 3e. Albrecht.

Empfehlung echter Havanna-Cigarren.

Wolff Liepmann aus Hamburg, empfiehlt sich zu bevorstehender Messe mit einer Auswahl der feinsten großen Lafama-, Paperla-, Perrossiers-, so wie auch Hamburger, Bremer und Damen-Cigarren mit Seide, zu den billigsten Preisen; ferner den feinsten, leichten Justustabak, um damit zu räumen, à Pfd. 8 Gr. Sein Lager ist Reichsstraße Nr. 548, Eingang im Goldbahngäßchen, eine Treppe hoch.

Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachsdruck, Holz, Blech u. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 1144.

Große und kleine Handlungs- und Notizbücher, alle Arten Strassen, Register, Rechnungen u. linirt fortwährend gut und billigst G. Frenzel, alter Neumarkt, neue Pforte, Nr. 659.

Strohüte werden schön gebleicht und jede daran verlangte Veränderung pünctlichst und billigst besorgt bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Die Stein- & Kupfer-Druckerei

von

C. D. LOESCHER

Barthels Hof, am Markte,

liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Kreide- und Gravier-Manier, als: Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Etiquettes und dergleichen in der geschmackvollsten Ausführung und zu den billigsten Preisen.

D. Delimon, Steingutfabrikant aus Bonn am Rhein, empfiehlt auch diese Messe sein Lager bei Carl Heinrich Müse in Leipzig, Reichstraße Nr. 546.

Anzeige. Um mehreren in meinem früheren Logis Nr. 334 unbeantwortet gebliebenen Nachfragen zu begegnen, mache ich nochmals bekannt, daß ich jetzt neuer Kirchhof Nr. 257 parterre logire, mich fortwährend mit Linirarbeit mittels Maschine beschäftige und bei höchst accurater Arbeit die billigsten Preise zu sichern kann.
Engelschall.

Anzeige. Um mehreren, in meinem früheren Logis, Nr. 412, gethanen Nachfragen zu begegnen, zeige ich resp. Bestellern an, daß ich jetzt neuer Kirchhof 263 wohne, und fortwährend Gelegenheitsgedichte, Briefe, Witzschreiben, Annoncen, Circulare u. a. m. schnell und billig fertige.
Ferdinand Barth.

Anzeige. Fortwährend können nachgewiesen werden: Käufer und Verkäufer von Häusern und anderen Grundstücken, so wie auch Vermietungen von Gewölbchen, ersten Etagen und andern Handlungs-Localen in den besten Meslagen bei

Ludwig Caspary,
Reichstraße Nr. 507.

Anzeige. Bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe werde ich mit einem wohl assortirten Lager in weißen und gefärbten baumwollenen Waaren, eigener Fabrik, persönlich besuchen, welches ich meinen verehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzuzeigen mich beehre. Mein Stand ist wie früher, Salzgäßchen Nr. 408, der Börse gegenüber.
J. F. A. Kertscher,
aus Reichenbach in Schlesien.

Anzeige.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich unterm heutigen Tage eine Schenk- und Speisewirtschaft eröffnet, und werde ich früh mit Bouillon, Beefsteak, Cotelettes und Mittags mit warmen und kalten Speisen aufwarten.

Außerdem führe ich mehrere Sorten Weine zu billigen Preisen, so wie Lager- und andere Biere, und indem ich billige und prompte Bedienung verspreche, sehe ich einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen. Markt Nr. 1, Eingang in der Petersstraße.
J. A. Meißner.

Anzeige. Die Musteraufstellung der Manufactur vergoldeter und bemalter Pariser Porzellane von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Köln

befindet sich in diesjähriger Jubilatemesse

Reichstraße Nr. 605,

in Herrn v. Specks Hause, im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Anzeige. Das Lager baumwollener gewebter Tücher der neuesten Art, Singhams, Chellasse und anderer dahin einschlagender Artikel von

Patz & Comp.

aus Oelsnitz im Voigtlande

befindet sich bevorstehende wie früher Schubmachersgäßchen Nr. 14.

Anzeige.

Von heute an habe ich das im Thomaskäßchen innegehabte Gewölbe verlassen und mein Geschäft in die Petersstraße, Herrn Schletters Haus Nr. 112, verlegt, was ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch anzeige.

Leipzig, den 20. April 1838. J. G. E. Lehmann.

Wir geben uns die Ehre, hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, dass wir die unter der Firma:

Friedrich Gericke

auf hiesigem Platze langjährig bestehende Spitzen- und Bobinet-Handlung von den resp. Erben seines verstorbenen Gründers ohne die bis zum 31. Januar a. c. laufenden Activa käuflich übernommen haben, um dieselbe von heute an unter der bisherigen Firma für unsere gemeinschaftliche Rechnung — in so fern verändert — fortzusetzen, dass wir ausser den beibehaltenen Hauptartikeln, auch noch mehreren anderen uns naheliegenden Geschäftszweigen nicht weniger unsere ganze Sorgfalt widmen werden, und schätzen uns bei den strengsten Grundsätzen im Besitz aller Mittel, um jedes uns geschenkte Vertrauen aufs Vollständigste zu rechtfertigen.

Leipzig, den 19. April 1838.

Carl Bönisch.

Heinrich Schmidt.

in Firma: Friedrich Gericke.

Local-Veränderung.

Wallach & Nauen

aus Berlin,

früher Brühl No. 515,

haben von dieser Messe an ihr Local

Brühl No. 418.

Local-Veränderung.**Voell & Comp.,
Tuch- und Casimir-Fabrikanten**

aus Imgenbruch bei Aachen,

haben ihr jetztheriges Local im goldenen Hahn in der Hainstraße verlassen und stehen jetzt

Hainstraße Nr. 208, im Hause des Herrn Friseur Müller, 1 Treppe hoch, vorn heraus.

Sie empfehlen zugleich für bevorstehende Messe ihr wohl assortirtes Lager von Tuch, Casimir und Cuir de laine in den modernsten Farben, unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Local-Veränderung.Das Comptoir
von**Ernst Halberstadt senior**

ist von heute an:

Hainstrasse No. 204, Lederhof.**Wohnungs-Veränderung.**Von heute an wohne ich auf dem neuen Neumarkte Nr. 3, 3te Etage, Eingang in Auerdachs Hof. Leipzig, den 20. April 1838.
F. M. Riesberg, Wollensal.**Wohnungs-Veränderung.**Von heute an wohne ich in Nr. 315, Frau Waagemeister Günthers Hause, 2 Treppen (Eckhaus am Theater).
Leipzig, den 22. April 1838. J. E. Bauermann.**Wohnungs-Veränderung.** Seit Ostern wohne ich in No. 182 (Barfussgässchen- und Kloostergassen-Ecke) Hrn. Burkhardts Haus, 2te Etage. Leipzig, den 21. April 1838.
Dr. Kindermann, prakt. Arzt.**Local-Veränderung.** Von heute an befindet sich das Kleider-Magazin für Damen von E. F. Stewin, in und außer den Messen, Hainstraße Nr. 202, 1. Etage, neben dem goldenen Anker. Bitte wie bisher mich mit zahlreichen Aufträgen (in Bestellungen, so wie in fertigen Kleidern aller Gattungen) zu beehren; prompte, moderne und billige Bedienung wird fortwährend mein Bestreben sein.**Extr. ff. Cacaomasse,**so wie auch alle Sorten Chocolate aus der königl. sächs. concess. Dampf-Chocolaten-Fabrik des Herrn E. Weigel in Schleusig bei Leipzig sind stets in feislicher Waare zu den billigsten Preisen zu haben bei
Frdr. Kayser,
Nicolai-Kirchhof Nr. 562.**Verkauf.** Hamburger Hindsjungen empfiehltJ. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hof Nr. 387.**Verkauf.** Frische hollst. Austern in Schalen und ausgestochen empfiehltJ. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hof Nr. 387.**Verkauf.** Wegen Aufgabe einer bedeutenden Wollen-Strumpffabrik sind die sämtl. Strumpff-Stühle zu verkaufen und ist das Verzeichniß der Stücke und nähere Bedingungen bei Hr. Wilh. Röder sen. einzusehen.**Verkauf.** Etwas sehr Schönes von altem Barinas-Canaster in Rollen, à Pfd. 12 bis 16 Gr., und seinem Portorico in Rollen, à Pfd. 8 bis 10 Gr., empfing und verkauft
E. S. Gaudig, Kanst. Steinweg Nr. 1029.**Farbwaaren-Verkauf.**

Von feinen Kremnitzer und Bleiweißen aus den vorzüglichsten Fabriken besitze ich ein assortirtes Lager und verkaufe davon im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen.

Außerdem empfehle ich alle Sorten Mineral- und Erdfarben für Stubenmaler, feine geschlemmte Kreide und Mineralweiß, wovon ich im Ganzen und Einzelnen billig verkaufe.
E. S. Gaudig,
sonst J. S. Horn, Kanst. Steinweg Nr. 1029.**Geräucherten pommerschen und Rhein-Lachs**
empfiehltJ. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hof Nr. 387.**Verkauf.** Eine Wiener zweispännige Droschke, in vollkommenem gutem Zustande ist zu verkaufen Hintergasse Nr. 1238. Auskunft giebt der Gärtner daselbst.**Verkauf.** Eine Chaise mit Rockverdeck und Körben für einen Lohnkutscher zu Reisen, oder auch ohne dieß Zubehör für einen Landmann passend, steht zu sehr billigem Preise zu verkaufen auf dem Brühle, in der Glocke bei Herr Trommler.

Zu verkaufen steht in der Peterstraße Nr. 75, ein großer Kleiderschrank, 2 Eckchränke mit Glasüren, ein kleines Sopha, 3 Stühle, ein Schreibtisch mit 2 Schränkchen, ein Küchenschrank, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 Sopha, 6 Stühle, sämmtl. mit Rosshaaren, 1 Divan, 1 Bureau, 1 Sophatisch, 1 Kleiderschrank, 1 Waschränk, 1 Bettstelle: vor dem Hinterthore in Herrn Pfaffs Hause, 1 Treppe.

Jacob Petit,**Porzellan-Fabrikant aus Paris,**

beehrt sich seinen Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß er auch wieder für bevorstehende Messe ein ausgezeichnet reich assortirtes Lager seines Fabrikats besitzt und ist das Verkauflocal in der Reichstraße Nr. 579.

Z. A. Grünthal

aus Berlin

empfiehlt für bevorstehende Messe sein reichhaltiges neues Lager **Stickmuster** eigenen Verlags, Grimma'sche Gasse Nr. 608, neben der Löwenapotheke.**J. B. Gottschalk,**

aus Berlin,

Böttchergässchen No. 437,

bezieht bevorstehende Messe mit einem assortirten Lager der neuesten baumwollenen und leinenen Weinkleider-Beuge, glatt und faconirte Plaids (Tücher) eigener Fabrik.

N. P. Nicolits,

aus Wien,

bezieht zum 1. Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager von **Modewaaren,**

bestehend in allen Arten halbseiden und Schafwoll-Stoffen auf Damenkleider und empfiehlt sich durch Schönheit der Waare und besonders billige Preise.

Sein Lager befindet sich in der Reichstraße Nr. 397, 1 Treppe hoch.

Friedrich Haenel senior

hat sein Seidenwaaren- und Shawlslager in die 1ste Etage des Hauses Nr. 417 verlegt, Katharinenstraße, Ecke des Brühls, Herrn Carl Bruner gegenüber.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von

Franz Köppe aus Berlin,
zur Zeit Auerbachs Hof, im Gewölbe No. 64,
empfehlte sich mit einem sehr reichhaltigen Lager von Lampen,
Leuchtern, Platinazündmaschinen, Kaffeebretern, Brotkörben, Zucker-
kasten u. in den neuesten Façons, sowohl einfarbig, als mit Ma-
lerei und Verzierungen, zu den möglich billigsten Preisen.

Wilhelm Schultze aus Berlin

hat sein Lager feinsten Jaconets, Gingham, Bengales, Meubles-
Damaste, Vorhangs-Zeuge, Reisröcke u. dergl. m. in der Hain-
straße Nr. 343, im großen Joachimsthal, 1 Treppe hoch.

Dollfus Mieg & Comp.

aus Mühlhausen in Frankreich
haben ihr Lager in gedr. Mouffelines, Jaconets, Calicoes und
Mouffelines laine in der Hainstraße, im großen Joachimsthal,
1 Treppe hoch.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren bei Aachen,
beziehen bevorstehende und die folgenden Messen wieder mit einem
reichhaltig assortirten Lager feiner und mittelfeiner Tücher und
halten ihr Lager in der Hainstraße Nr. 349, in der ersten Etage,
gegen der neuen Tuchhalle.

H. B. Kristeller
aus Berlin

empfehlte seinem geehrten Publicum und Einkäufern sein auf das
Beste assortirtes Lager von seidnen Westensstoffen, so wie alle in
diesem Fach gehörige Artikel, alle Arten schwarzseidener Stoffe,
desgleichen in Buchskins und Sommerdrinckleiderzeugen in neuesten
geschmackvollen Mustern. Ein kleiner Versuch wird seine geehrten
Zuspriecher überzeugen. Sein Lager ist Nicolaisstraße Nr. 532,
1ste Etage.

Dupuis,
Fabrikant aus Paris,

Reichsstrasse No. 401 (Kochs Hof), erste Etage,
bezieht die gegenwärtige Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager
von Blumen und Federn, den neuesten Mode-Artikeln, als:
Hauben, Fichus, Schürzen, gestickte Kragen, Seiden-
tüllen u., Pariser Handschuhen, wie auch Broches und
Schnallen.

Isaac Schwab
aus Basel

bezieht diese Messe abermals mit einem schönen Assortiment gol-
dener und silberner Taschenuhren und verspricht die reellste und
billigste Bedienung. Sein Lager ist auf der Reichsstraße in
Nr. 397, eine Treppe hoch, vorn heraus.

J. G. Karge
aus Frankfurt a. d. O.,

zur Zeit in Auerbachs Hofe im Gewölbe
Nr. 10, 12,

empfehlte sich zu bevorstehender Messe mit einem sehr reichhaltigen
Lager von vergoldeter und bemalter eigener Fabrik-Porcellane, als:
Kaffee- und Thee-Geschirre, Blumenvasen u., in den neuesten
Façons, zu den möglich billigsten Preisen.

Emil Fritzsche

in Leipzig,

Brühl Nr. 455, der Reichsstraße gegenüber,
empfehlte sein zur bevorstehenden Messe aufs Vollständigste assor-
tirtes Lager sächsischer Manufacturwaaren: echtfarbige gedruckte
Mouffelines, Cambrie, Jaconets und Satins, Mousseline de
laine in den neuesten Dessins, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ carrirte, faconnirte und
gestreifte Merinos in großer Auswahl; einfarbige, gestreifte und
faconnirte Drills; Herrentücher in Jaconet, Cambrie und Hair-
cord; Taschentücher; feine, gedruckte, echtfarbige Callicotücher in
 $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$; abgepaßte Schürzen u.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant
aus Pforzheim,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager
Grimma'sche Gasse No. 9.

Friedrich Lincke & Comp.
aus Dresden,

Grimma'sche Gasse No. 5, erste Etage,
empfehlen zu bevorstehender Messe ihr auf das Vollständigste und
Reichste assortirtes Lager von
Blumen, Stroh-, Bast- und Spanhüten
nach den neuesten Pariser Modellen gefertigt, desgl. franz. Bast-
hüte in drei Theilen, Strohbefestungen und Geflechte, Spateries
in den neuesten Dessins, Spanplatten, Groslinon, Steifpappe,
Linontöpfe, Fenstergaze, Bastbänder, besponnenen Draht u.

Franz Paezolt
aus Breslau



empfehlte zu bevorstehender Ostermesse seine
Sonnen- und Regenschirm-Fabrik mit
den neuesten Sachen dieses Fabrikats, in den
vorzüglichsten Stoffen, und verspricht seinen geschätzten Kunden die
gewohnte reelle Bedienung.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

August Stickel, Sohn,

Ecke der Grimm. Gasse und Reichsstraße Nr. 579, 2te Etage,
empfehlte gegenwärtig fertige Stiefeln, modern, schön und dauer-
haft gearbeitet.

Anbei zeige ich meinen werthgeschätzten Kunden und allen hie-
sigen und auswärtigen Freunden der Chaussure ergebenst an, daß
ich auch für dieses Jahr die neuesten Modemodells nach dem
Longchamps von Paris erhalten habe.

Auguste Stickel, fils, Bottier.

Liebach, Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann b. Mühlhausen,
beziehen diese Messe wieder mit einem großen Lager gedruckter
Mouffeline, Jaconets und Calico's, und haben ihr Local, wie
früher, Bechl Nr. 419, 1ste Etage.

Die Blumentabrik
von **A. L. Köhler,**

Hainstraße Nr. 197, 2. Etage, empfehlte zu bevorstehender Messe
ihr Lager

künstlicher Blumen,
in den neuesten Pariser Dessins.

Philipp Ellissen,

aus Frankfurt a. M. und Manchester,
hat zu bevorstehende Messe sein Lager engl. Manufactur-Waaren
Katharinenstraße Nr. 416, eine Treppe.

J. Labeunie & Oppenheim de Paris,

Châles, Nouveautés & Impressions,
pendant la foire: Brühl No. 419.

François Royère von Paris,

Fabrikant in Offenbach a. M., bezieht bevorstehende Messe mit
einer schönen Auswahl Strohkühe, welche sich durch ihre ge-
schmackvolle Fagon und besondere Solidität empfehlen.

Seine Waare liegt einstweilen bis zu seiner Ankunft zur An-
sicht bei Herrn G. F. Starke hier.

J. F. A. Mieth

aus Dresden

empfeht sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner
eigenen Fabrikate von: **Fenstergaze, Cannevas, Marli,**
Silbergaze, Steispinet, Groslinon, Draht,
Drahtband und ganz neue seidene **Sparteries, Span-**
platten, Strohlumen, Strohfedern, Stroh-
ähren, Strohbesetzungen verspricht die billigsten Preise.
Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170, die zweite
Haushüre, dem Herrn Kaufmann J. E. Thuselet gegenüber,
1ste Etage.

Heinr. Halberstadt

aus Reichenbach im Voigtlande

empfeht zu dieser Jubilate-Messe sein neues Waaren-
lager in Merino, Tibets und Circassienes, nebst Tüchern dieser
Stoffe in glatten und gedruckten Farben, und Dessins zu den
bei reeller Bedienung billigsten Preisen. Gewölbe Nicolaistraße
Nr. 553, bei Herrn Eduard Hercher.

Gebrüder Häntzschel

aus Wittweyda

sehen diese Messe wieder auf der Reichstraße in Nr. 546, eine
Treppe hoch, ihrem früheren Gewölbe links gegenüber.

Ernst Koch & Gehe aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager französischer
und Schweizer **seidener Bänder.** Ihr Stand ist **Katha-**
rinenstraße Nr. 414, im Hause des Hrn. **Johann**
George Schmidt, in der ersten Etage.

Gebrüder Bockmühl Schlieper & Hecker aus Elberfeld

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhalti-
gen Lager in

Callico's eigener Fabrik.

Es befindet sich dasselbe Brühl Nr. 418, 1. Etage.

Christian Schürmann, Tuchfabrikant aus Lennep,

empfeht zu bevorstehender Messe sein Lager niederländischer Tuche
in der Hainstraße im Hause des Herrn J. S. Geist, Nr. 207,
1 Treppe hoch, in Bärmanns Hofe.

Commissions-Lager

starker Partien glatter und gemusterter schweizer und franz. seidener
Bänder unter dem Kostenpreise — glatter Sparteries — Wiener
Spanhüte — zu dem Kostenpreise.

M. Ulrich, Reichstraße No. 606.

Die Puß- und Modewaarenhandlung

Heinrich Schmidt,

Hainstraße Nr. 342,

empfeht ihr wohl assortirtes Lager von seidnen Damenhüten,
Strohüten, Hauben aller Art und vorzüglich schönen französi-
schen feinen Stickereien, bestehend in den neuesten Peierinen,
Fichus, Klapptagen, Taschentüchern, Kinderhäubchen, Einsat-
z- und Ansaßstreifen und mehren andern Artikeln.

Die Wachs- und Seidenfabrik

Joh. Andr. Pohlentz,

Brühl Nr. 451,

empfeht zu bevorstehender Jubilate-Messe ihr gut assortirtes Lager
von Fußtapeten bester Qualität, in geschmackvollen Mustern und
zu den billigsten Preisen.

Das Commissionslager der Bunt-Papier-Fabrik von Maffei & Erich in München

ist durch neue Zusendungen bestens assortirt und verkaufe ich die
Papiere zu dem bestimmten Fabrik-Preisen, daher solche zu geneig-
ter Abnahme ergebenst empfehle.

E. D. Löscher, Barthels Hof am Markte.



Von feinen franz. und deutschen

ledernen Brietaschen.

Notiz-, Taschen- und Reisebücheln erhalten
wir ein auserlesenes, neues und schönes Assor-
timent in allen Größen und Sorten, in gleichen
lederne Cigarren-Stuis in vielen ganz neuen und zweckmäßigen
Fagons zu billigen Preisen. Gebrüder Deckenburg.

Pariser Fallhüte

empfeht zu verschiedenen Preisen J. P. Gautier.

Merinos-Lager,

den englischen ganz gleich, eigener Fabrik von We. Hassen-
kamp, Herrn Sohn aus Münster wird zur bevorstehenden
Messe bestens empfohlen.

Reichstraße Nr. 496, 1 Treppe hoch.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister im Halle'schen Zwinger

empfeht sich mit einem reichhaltigen Lager geschmackvoller Meubles
von feinstem Mahogany und allen andern Holzarten zu den beliebten
billigsten Preisen.

Veloutirte Fenstervorsetzer

in neuen Mustern hat erhalten und empfeht
Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Gasse No. 591.

Eau de Javelle,

zum Bleichen des Leinwandzeuges, und um Obst-, Wein- und
Rostflecke aus demselben zu entfernen, à Flacon 4 gGr., empfeht
die

königl. sächs. Parf.-Fabrik
von Friedrich Jung & Comp.,
Grimma'sche Gasse Nr. 611.

Fein lackirte Leuchter.

Um schnell damit zu räumen, verkaufe ich eine Sorte großer, 10
Zoll hoch, das Stück zu 8 Gr., kleinere à 7 Gr., lackirte Brot-
körbchen à 9 Gr., Spucknapfe à 9 Gr. in allen Farben, auch
feine engl. Kaffeedretter zu ganz billigen Preisen.

G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Unser

Cigarren-Lager

ist zu bevorstehender Messe aufs Vollständigste assortirt und stellen bei reeller Waare die niedrigsten Preise.

Gebrüder Haeder, im Thomaskäthchen Nr. 111.

C. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg,

Grimma'sche Gasse Nr. 578, eine Treppe hoch, empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem wohl assortirten Lager decorirter und vergoldeter Porzellane, als: Kaffee- und Theeservice, Teller, Basen etc., im neuesten Geschmacke, so wie eine Auswahl lackirter Theebretter unter billigster Preisstellung und reeller Bedienung. Von weißem Porzellan, so wie ganz vorzüglich weißem Steingute ist ein Probentager zu beliebigem Auftrage ausgestellt.

Johanne Elisabeth Schast aus Gotha

empfehlte sich für diese bevorstehende Messe mit allen Artikeln schöner frischgeräucherter ausländischer Fleischwaaren und verspricht ihren werthen Abnehmern ganz billige Preise zu stellen und die reellste Bedienung. Der Verkauf geschieht von jetzt an und die ganze Messe durch. Stand und Niederlage ist wie immer im Thomaskäthchen Nr. 106, im Hause des Herrn Sensal Bos.

Neue verbesserte Handdruckspritzen

empfehlen Unterzeichnete vorzüglich den Herren Gartenbesitzern, zum Begießen ihrer Gärten und zum Reinigen der Bäume von Raupennestern, für den billigen Preis von 7 Thln. à Stück. Dieselben treiben bei einem Wassergusse von 40 Kannen, in der Minute 70 Fuß weit, und sind auch bei ausbrechender Feuergefahr, so wie zu vielen andern Zwecken sehr dienlich. — Bis nächsten Sonnabend ist unser Stand Petersstr., vom Markte herein links die 3te Bude, in der Mess- aber auf dem Markte in der 14ten Budenreihe, von der Hainstraße herein die 3te Bude.

G. A. Jauck, Glockengießer.

J. E. Reichel, Mechanikus.

Glockenplatz Nr. 1.

Gesucht. Wer eine Orgel oder ein Positiv zu verkaufen hat, melde sich gefälligst beim Instrumentmacher Köpfling in Leipzig Grimma'sche Gasse Nr. 8.

Auszuleihen sind 2800 Thlr. Mündelgelder im Ganzen oder auch in einzelnen Posten durch P. E. Klepzig, Seifenfiedermeister, in Nr. 814 in Leipzig.

Gesucht. Ein Marqueur, welcher gut à la cart bedienen und sofort antreten kann, findet Unterkommen Nicolaisstr. Nr. 528, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist. Zu erfragen im großen Fürsten-Collegio in der Wirthschaft.

Gesucht wird zu sogleichem Antritte ein Bursche, welcher Lust hat, die Schuhmacherprofession zu erlernen. Näheres auf dem Peterssteinwege, Stadt Altenburg Nr. 816, beim Schuhmachermeister Kizing.

Gesucht werden einige Bursche, die im Coloriren geübt sind. Zu erfragen im blauen Ros, an der Esplanade, bei Traugott Schröder.

Gesucht werden mehre Bursche, die geübt im Coloriren sind, und auf beständige Arbeit rechnen können. Zu erfragen auf der Durrigasse Nr. 1244, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches schon gedient und in der Küche nicht unerfahren ist; es kann sogleich oder dem 1. Mai antreten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 706, 3 Treppen, bei Herrn Schröder.

Gesucht wird zum 1. Juli eine solide nicht zu junge Wärterin für Kinder — Ruhme. — Nur solche, die sowohl schriftlich als mündlich vorzüglich gut empfohlen werden, haben sich mit ihren Attestaten zu melden: Kauz, goldene Waage, ein Treppe, Vormittags von 8 — 11 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches Mädchen, das im Kochen und Nähen nicht unerfahren ist, im halben Mond in der Halle'sche Gasse, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht. Ein junger, kräftiger und zum Geschäftsverkehr ganz geeigneter Mann kann als Messgehilfe bestens empfohlen werden. Adressen bittet man Webergasse Nr. 5, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Gesucht. Ein junger rüstiger Mann, auswärtig und mit den besten Zeugnissen seines Wohlverhaltens versehen, sucht so bald als möglich eine Stelle bei einer Herrschaft als Kutscher, weil er sehr gut mit Pferden umzugehen weiß. Nähere Auskunft wird ertheilt Nicolaisstraße Nr. 744, bei Lehmann.

Gesucht. Ein junger, ansehnlicher Mensch, welcher jetzt in einem der ersten Häuser hier als Bedienter serviert und die glaubhaftesten Atteste seiner Prinzipale aufzeigen kann, eine gute Hand schreibt und auf Verlangen auch etwas Caution stellen kann, sucht ein anderweitiges Unterkommen als Markthelfer oder Bedienter, hier oder auswärtig; auch wird derselbe gern mit auf Reisen gehen. Darauf reflectirende Prinzipale werden ergebens gebeten, ihre Adresse unter den Buchstaben G. F. a. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht. Ein Mann in den besten Jahren und ohne Kinder, der einiges Vermögen besitzt, sucht als Hausmann, oder sonst in einem Geschäfte eine Anstellung zu erhalten. Adressen unter H. B. bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht. Ein junger Mensch von 18 Jahren, der im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht als Markthelfer oder dergl. eine Stelle. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter der Chiffre H. E. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Johann für eine kleine Familie ein Logis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Praenumerando-Zahlung, im Innern der Stadt oder nahen Vorstadt. Adressen mit der Chiffre H. K. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht. Wer für diese und folgende Messen den Mitgebrauch einer Verkaufsbude auf dem Markte abzulassen hat, beliebe es gefälligst Barfußgäßchen Nr. 180, 2 Treppen hoch, anzuzeigen.

Gesucht wird zu Johann ein kleines Familienlogis, in der Stadt, von einer stillen pünktlich zahlenden Familie. Adressen mit H. D. wird die Exp. d. B. die Güte haben in Empfang zu nehmen.

Zu miethen sucht ein Kaufmann von Johann d. J. an ein meublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß und Holzraum in der Grimm. Gasse, dem neuen Postgebäude nahe. Schriftliche Anträge bittet man an die Expedition dieses Blattes unter der Adresse F. Z. zu richten.

Messvermiethung.

In der Hainstraße sind einige Logis und Verkaufs-Local für diese Messe zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Messvermiethung. In einem sehr belebten Hofe, wo bedeutendes Tuchgeschäft betrieben wird, sind für diese und folgende Messen noch ein paar Tuchstände zu vermieten durch den Hausmann: Hainstraße Nr. 197 (kleines Joachimsthal).

Vermiethung. Wegen eingetretene Umstände sind für diese Messe zu vermieten: einige große Zimmer in einer ersten Etage, bester Messlage, passend für Banquiers, Juweliere, oder zu Bijouteriewaaren, durch
Ludwig Caspar, Reichstraße Nr. 507.

Messvermietung.

Reichsstraßen- und Salzgäßchen-Ecke Nr. 585 ist die zweite Etage, bestehend aus Stube nebst Cabinet zum Verkauflocal oder mit Meubles und Bett als Wohnung für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres 4. Etage.

Messvermietung.

Eine schöne, große und helle Erkerstube, so wie eine dergl. ohne Erker, beide neben einander, und sehr passend für eine Juwelen- oder Uhrenhandlung, sind für diese und folgende Messen zu vermieten im weißen Hof in der zweiten Etage im Brühl.

Messgewölbevermietung. Ein kleines Gewölbe in der besten Messlage der Reichsstraße ist für bevorstehende Messe billig zu vermieten und zu erfragen im Erdgewölbe der Grimma'schen Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Messvermietung. Eine gut meublirte Stube mit Bett, billig: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Messvermietung einer oder zweier Stuben im ersten Stocke nebst einer Niederlage. Nicolaisstraße Nr. 754 zu erfragen.

Messvermietung. Eine große Stube mit Alkoven u. ist für diese Ostermesse zu vermieten und Nr. 375, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Messvermietung. Eine große Stube, 1 Treppe hoch am Markte, ist zu einem Verkauflocal zu vermieten, zu erfragen im Meubles-Magazin im Königsbause.

Messvermietung. Im Barfußgäßchen Nr. 178, 1 Treppe hoch, ist eine Stube nebst Schlafgemach billig zu vermieten.

Messvermietung. Brühl Nr. 418, der goldenen Eule gegenüber vorn heraus 4 Treppen hoch.

Messvermietung. Im Fürstenhause, Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarkts, ist ein großer Erkerzimmer zu vermieten bei
P. Schmidt,
Schneidermeister, 2 Treppen.

Messvermietung. Thomaskirchhof No. 103, 2 Treppen, ist für diese und folgende Messen eine Stube und Schlafstube, vorn heraus, zu vermieten.

Messvermietung. Eine große Stube, für diese und folgende Messen, auf der Reichsstraße Nr. 605, in Herrn Baron v. Specks Hause, im Hofe rechts 2 Treppen.

Messvermietung. Eine Stube parterre und eine in der ersten Etage sind diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Gewandgäßchen Nr. 619, parterre.

Messvermietung. Eine Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Ritterstr. Nr. 712 im Gewölbe.

Messvermietung. In Herrn Uhrmacher Burckhardt's Hause, Brühl Nr. 516, 3. Etage, sind 2 schöne helle Stuben für diese Messe zu vermieten, und das Nähere auf der Gerbergasse Nr. 1155 bei Herrn Claus zu erfragen.

Messvermietung. Eine große Stube in der Reichsstraße, vorn heraus, 2te Etage, ist für diese und künftige Messen zu vermieten; auch kann ein kleineres Zimmer dazu abgelassen werden. Das Nähere beim Hausmann, Reichst., Salzstraße, 548.

Messvermietung. Auf der Hintergasse Nr. 1217 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör für 75 Thlr. und ein dergl. 2 Treppen hoch mit 2 Stuben nebst Zubehör für 60 Thlr. von Johann an zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer daselbst, 1 Treppe hoch.

Vermietung.

Im Hause Nr. 338, Ecke des Marktes und der Hainstraße, ist
1) ein nach dem Markte herausgehendes großes Gewölbe mit Schreibstube, von Michaeli d. J. an, ferner
2) eine an gedachtem Hause auf der Hainstraßenseite befindliche Bude, von Ostern d. J. an,
zu vermieten durch die Herren Heinr. Küstner & Comp.

Vermietung. Bevorstehende Messe ist eine Stube nebst Schlafgemach, eine Treppe hoch; auf dem Kauf Nr. 867 parterre zu erfragen.

Sommerlogis. 1 Stunde von Leipzig, mit mehren Stuben, Küche und Pferde Stallung, auch Gärten und aller Bequemlichkeit; zu erfragen Katharinenstraße Nr. 371, 1 Treppe, im Hofe.

Vermietung. Ein gut meublirtes Logis nebst Schlafcabinet, mit angenehmer Aussicht auf die Promenade, kann während der Messe oder auf Monate an einen soliden Herrn abgelassen werden. Näheres Nr. 248/49, 2 Treppen.

Vermietung. Ein kleines Familienlogis, vorn heraus, enthaltend Stube, Küche und 3 Kammern, ist zu vermieten: Randsbüdter Steinweg Nr. 1033. Das Nähere parterre.

Vermietung. Einige freundliche Sommerlogis sind noch zu vermieten bei Witw. Perlich in Lindenau.

Vermietung. Diese Messe ist eine große Stube mit ein oder zwei Betten, so wie auch eine Niederlage auf dem alten Neumarkte zu vermieten. Auskunft hat die Güte Herr Mehlhose in seiner Handlung unterm Paulino zu ertheilen.

Vermietung. Ein Sommerlogis in Stötteritz für eine Familie ohne Kinder ist in einem freundlichen Garten mit Benutzung desselben zu vermieten und in Nr. 375, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermietung. Gegenwärtige Messe ist eine Stube nebst Schlafgemach, eine Treppe hoch vorn heraus, in der Stadt Dresden, auf dem Grimma'schen Steinwege zu vermieten. Das Nähere daselbst im Eingange rechts eine Treppe hoch.

Ein Gärtchen zu vermieten

auf der Milch-Insel beim Gärtner E. Wagner.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere Petersstraße Nr. 59, parterre zu erfragen.

Zu vermieten steht für diese und folgende Messen eine schöne freundliche Stube, und ist das Nähere zu erfragen Salzgäßchen Nr. 587, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich an einen ledigen Herrn eine Stube mit Aussicht auf den Markt. Zu erfragen im Königsbause im Meubles-Magazin.

Zu vermieten ist von Johanni an, mit schöner Allee-Aussicht, die 3. Etage auf dem n. Kirchhofe Nr. 260; 1 Tr. zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Gärtchen in Reimers Garten bei dem Gärtner Wendt.

Zu vermieten ist von künftige Michaeli an eine sehr freundliche und gut gehaltene, erst vor einem Jahre ganz neu eingerichtete 2te Etage, aus 4 Stuben, Küche, 4 Kammern, Keller, hinlänglichem Holzraume bestehend, in einer Vorstadt Nr. 1145, zu dem Preise von 165 Thlr. Preuß. Courant durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist billigst eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafbehältniß, in der Nicolaisstraße Nr. 744, im Hofe links, 2 Treppen. Eingang bei der Laterne.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 114. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Dienstag, den 24. April 1838.

Bekanntmachung.

Folgende polizeiliche Vorschriften werden hiermit zu Jedermanns Nachachtung in Erinnerung gebracht:

1) So oft eine Familie, oder eine einzelne Person, Militairpersonen nicht ausgeschlossen, ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden bei dem Einwohner-Bureau schriftlich anzuzeigen.

2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern gemeinschaftlich oder bloß eine Schlafstelle inne haben.

3) Eben so sind alle diejenigen, welche, entweder um als bleibende Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als temporäre Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionärs, Lehrlinge, Gesellen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten und Hauslehrer bei ihrer Ankunft und ihrem Umzuge, allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem Einwohner-Bureau schriftlich an- und abzumelden.

4) Gleichergestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärtig in ein bleibendes oder temporäres Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Dienste, unter das Militair u. s. w., sich begeben, ebendaselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

5) Handwerksgesellen, welche hier in Arbeit treten, haben sich, unbeschadet der oben im dritten Abschnitte enthaltenen Bestimmung, zur Erlangung der gewöhnlichen Gesellenkarte binnen 24 Stunden nach gesunderer Arbeit an das Einwohner-Bureau zu wenden.

6) Dienstboten aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Attestate, bei der Gesinde-Expedition melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den Herrschaften ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiehte, oder aufliege, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn sie den Dienstboten vor Ende der Dienstzeit entlassen, warum solches geschehe.

7) Alle hier ankommende Fremde (d. h. solche Personen, die in Leipzig ihren wesentlichen Aufenthalt nicht haben) müssen, wenn sie hier selbst übernachten, falls sie vor 6 Uhr des Nachmittags ankommen, am Tage der Ankunft, treffen sie aber erst nach 6 Uhr hier ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von ihren Wirthen, ebenfalls schriftlich, im Fremden-Bureau angemeldet werden.

8) Wünscht ein Fremder, — gleichviel, ob er hier bei Anverwandten sich aufhält oder nicht, — länger als 24 Stunden, von Zeit der geschehenen Anmeldung an gerechnet, in hiesiger Stadt zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes von dem Fremden-Bureau ausgestellten Aufenthaltskarte.

Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirthe der fernere Aufenthalt eben so wenig, als nach Ablauf derjenigen Zeit auf welche diese Karte erteilt worden war, gestattet werden.

9) Bei dem Aus- und Einzuge eines Fremden ist von dessen Wirthe dem Fremden-Bureau jederzeit binnen 24 Stunden schriftliche Anzeige davon zu machen.

Uebrigens haben

10) die Aubergisten und Gastwirthe die Namen der bei ihnen einkommenden Fremden, nebst dem Tage der Ankunft und Abreise, in die Fremdenbücher einzutragen.

11) Die hier angekommenen in- und ausländischen Fremden sind verpflichtet, sofort bei ihrem Eintritte ihre Legitimation am Thore, gegen Empfang einer Bescheinigung, abzugeben und, in dem §. 8. erwähnten Falle, binnen 24 Stunden die Aufenthaltskarten gegen Production der Thorbescheinigung bei dem Fremden-Bureau abzuholen.

12) Handwerksgesellen müssen sich mit der ihnen, gegen Abgabe des Wanderbuchs, erteilten Thorbescheinigung sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die Herberge begeben.

Der Herbergsvater hat diese Bescheinigung gleich nach der Ankunft des Gesellen sich vorzeigen zu lassen, und wenn letzterer eine solche vorzuzeigen nicht vermöchte, denselben alsbald in das Local der Sicherheitsbehörde zu bringen.

Die Nichtbefolgung vorstehender Vorschriften wird mit einer Geldbuße von 5 Thalern, oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe, nach Befinden auch härter geahndet.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält sodann ein mit dem Stempel der Sicherheitsbehörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 24. April 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

* Die Herren Vorsteher und Beisitzer des Kunst- und Gewerbevereins werden Donnerstag Abend (den 26. April) 7 Uhr zu einer Vorsteher-versammlung ergeblichst eingeladen.

Versteigerung. Auf die, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in dem sub No. 850 vor dem Petersthore gelegenen „dürre Henne“ benannten Hause 1 Treppe hoch, jetzt stattfindende Versteigerung wird hierdurch nochmals aufmerksam gemacht durch den

Notar Adv. Schwerdfeger.

Pianoforte- und Gesangunterricht wird erteilt, große Funkenburg Nr. 1042, 2 Treppen.

Anzeige. Von heute an wohne ich Ritterstraße Nr. 706, dem rothen Collegium gegenüber. Carl Eduard Schröter.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich am neuen Neumärkte, Ecke des Preußeryahns Nr. 21, 3te Etage. Leipzig, den 23. 1838.

M. F. Fießbach, Lehrer der französischen Sprache.

Anzeige. Meine Wohnung ist jetzt in Herrn Lehmanns Haus Nr. 777 b, 3 Treppen vor dem Petersthore.

Dr. Adolf Marcus, praktischer Arzt.

Fischverkauf. Heute und Morgen werden die Teiche in Zöbiger gefischt und ist daselbst Karpfensatz zu verkaufen. Rittergut Zöbiger.

Eder & Eckhardt, aus Plauen im Voigtlande,

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr neues, bestens assortirtes Lager weißer baumwollener Waaren, als: Mouffelin, Dress, Stiefereien, Gardinenstoffe, Mull & Gaze-Waaren u., und sind im Stande, ihren geehrten Abnehmern für vorzüglich gute und frische Waare die billigsten Preise zu stellen. Ihr Local befindet sich im Salzgäßchen Nr. 408, 1ste Etage, der Börse gegenüber.

Leistner & Sohn

aus Gross-Pöhla bei Schneeberg,

Reichsstraße Nr. 545, 1. Etage, neben Herren E. Baudouin & Comp. aus Berlin, und über dem Gewölbe der Herren Brumm & Nagler aus Gera, empfehlen ihr gut assortirtes Lager von **Zwirnspitzen, Blondes und Stickereien** eigener Manufaktur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Gesucht wird für diese Messe ein reinliches und in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen, vorzüglich das in einem Gasthause gedient hat. Zu erfragen vor dem Petersthore in Rupperts Hofe Nr. 847 bei Madame Sentsch.

Gesuch. Ein Handlungs-Commis von gesetztem Alter, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht für die Dauer der bevorstehenden Messe eine Anstellung. Darauf Reflectirende wollen die Güte haben, ihre werthe Adresse, unter Couvert K. bezeichnet, in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen.

Zu mieten gesucht wird für ein paar stille Leute ein Familienlogis von 40—50 Thln., welches jetzt oder zu Johannis bezogen werden kann, durch G. Stoll Nr. 285.

Messvermietung. Einige freundliche Stuben, ganz in der Nähe der Buchhändlerbörse, sind noch zu vermieten, ganz für die Herrn Buchhändler passend. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Börsen-Castellan Walther die Güte haben.

Messvermietung. Mehrere frei gelegene, bequeme und gut meublirte Zimmer nebst Betten sind, Reichsstr. Kochs Hof, für gegenwärtige Messe billig zu vermieten und bei dem Hausmanne zu erfragen.

Messvermietung. Ein Paar Stuben mit freundlicher Aussicht sind zu vermieten. Das Nähere Reichsstraße, Kochs Hof, 2 Treppen.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine Stube und Alkoven nebst Waarenbehältniß, welches sich sehr gut eignet für einen Einkäufer. Zu erfragen Nr. 561, 1. Etage.

Vermietung. Für einen Ein- oder Verkäufer ist eine Kammer mit Bett zu vermieten: Gewandgäßchen Nr. 621 im Hofe 1 Treppe.

Vermietung. Einige gut angelegte Gärtchen mit massiven Lusthäusern sind zu vermieten auf der großen Junkenburg durch den Aufseher Seitenschlag allda.

Die Hälfte eines Messlogis

ist zu vermieten, und zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 7.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube während der Messe neuer Neumarkt Nr. 50, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein wohl eingerichtetes Mittellogis von drei Stuben nebst Zubehör, ganz nahe am Markte, durch

Adv. Franz Brunner.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht und nöthigenfalls mit Bett an einen Herrn von der Handlung oder Expedition oder auch an einen Messfremden in der Schloßgasse Nr. 120, 1 Treppe hoch, und sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist eine freundliche Ekerstube mit Alkoven 1 Treppe hoch, mit oder ohne Meubels, fürs ganze Jahr, außer den beiden Hauptmessen, an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Expedition. Das Nähere Hainstraße Nr. 203, bei v. Dr. Meyer.

Zu vermieten ist ein Schlafstelle in der Petersst. Nr. 71, und bei dem Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten sind zu bevorstehender Ostermesse Koffhaare Matragen und Bettstühle beim Tapezierer Schmidt, Schloßgasse, Petrinum, 3 Treppen hoch.

Concert-Anzeige.

Von heute an beginnt die Musik des vereinigten Stadtmusikchores auf meinem Kaffeehause, wie in den früheren Messen. Täglich wird bei mir Mittags 1/2 Uhr table d'hôte, so wie von 12 Uhr an à la carte gespeist. Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst G. Klassig, Cafétier, Katharinenstr. Nr. 394.

Concert-Anzeige.

Das mit morgen Abend die Concerte im Café français des Herrn Felsche ihren Anfang nehmen, macht einem musikliebenden Publicum hiermit ergebenst bekannt das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Bekanntmachung.

Von heute an wird bei mir während der Messe Mittags- und Abends à la carte gespeist.

Ehr. Eichler,
Gastwirth zum goldenen Horn.

Einladung. Morgen Concert und nach Beendigung desselben Tanzmusik im Saale des Petersschiefgrabens.

Julius Kopisch.

Anzeige. Heute Vormittag wird das erste Faß Märzbier, von Herrn Kurz aus Nürnberg, angezapft und bittet um zahlreichen Besuch Heinrich Burckhardt im Tunnel.

Einladung. Morgen Mittwoch, den 25. April, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen höflichst ein Liebner, im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Donnerstag, den 26. d. M., ist Weißbier in Plofens Brauhaus.

Verloren wurden am 17. d. M. ein Paar französische Schlüssel von der Johannisvorstadt bis nach Plagwitz. Man bittet, dieselben gegen eine Belohnung in der Petersstraße Nr. 61, 4 Treppen hoch abzugeben.

Gefunden wurde den 21. dieses Abends gegen 10 Uhr in der Grimma'schen Gasse ein Herren-Ueberrock; der sich dazu legitimirende Eigentümer kann denselben gegen Einrückunggebühren wieder im Empfang nehmen am Markte Nr. 171, im Hofe 1 Treppe, bei C. F. Lenicker.

Verlaufen. Ein kleiner weiß und gelb gefleckter Hund, mit einem verschlossenen Halsbande und blechernem Hundezichen, hat sich am Sonntage zu Mittag in Großschocher verlaufen. Wer ihn an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung auf dem alten Neumarkte im Paulino, die letzte Thüre nach der Pforte zu, 1 Treppe hoch abzugeben.

Postvox. Illustrissimo D. A.

Amicus in bello et pace, in terra et mare, gaudii dies plusquam perfecti sunt! hodie — dies doloris seu (aut vel) lacrimarum est; futuritatis horae dubiosae sunt: Jupiter Venusque Tibi, maximo Aesculapii pontifici, fac illas prosperas!
vis aula 476.

Bitte. Es ist durch Zufall ein Correctur-Bogen nebst Manuscript abhanden gekommen; da derselbe Niemanden nützen kann, so wird derjenige, der etwa darüber Auskunft geben kann, dringend gebeten, ihn gegen eine Belohnung an Unterzeichneten abzugeben.
Dr. C. Winkler, im grünen Schilde.

Es ist der Wille Gottes gewesen, zu dem schmerzlichen Opfer, das wir am 31. März dieses Jahres ihm bringen mußten, ein zweites gleich schmerzhaftes von uns zu fordern. In der vierten Morgenstunde des heutigen Tages starb auch unser jüngster Sohn, Tren Conrad, in seinem noch nicht ganz erfüllten fünften Lebensjahre an den Folgen des Scharlachfiebers. Die ausgezeichnetste Kunst und Sorgfalt hochverehrter Aerzte vermochte nicht das gleich im Anfange der Krankheit ungemein heftig ergriffene

Leben zu erhalten. Von seinem vorangegangenen Bruder, mit welchem er im Leben durch die innigste Liebe verbunden war, sollte der liebe Knabe auch im Tode nicht getrennt werden. Unsern verehrten Söhnen und Freunden in der Nähe und Ferne, deren wohlwollende Theilnahme bei unserm ersten Schmerze uns so rührend, während des dreiwöchentlichen Krankheitsleidens unserm Tren so tröstlich geworden ist, theilen wir auf diesem Wege diese für uns ungemein wehmüthige Nachricht mit und bitten um ihr stilles Beileid.

Leipzig, den 23. April 1838.

Dr. Conr. Benj. Meißner, Kirchen- u. Schulrath.
Antonie Meißner, geb. Schmidt.

Zhorzettel vom 23. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Schimmasches Thor.

Mad. Bschille, v. Großenhain, in Köstners Hause. Dr. Pölm. Gäbler, v. Bretting, bei Schund. Dr. Kfm. Siebert, v. Pirna, in St. Hamb. Die Dresdener Diligence.

Palle'sches Thor.

Dr. Kfm. Calmann, v. London, im r. Stiefel. Dr. Kfm. Brandt, v. Breslau, unbest. Drn. Pölgreis. Reichenheim u. Dubois, v. Magdeburg, in Nr. 500. Dr. Kfm. Heinside, v. Berlin, in Nr. 356. Dr. Pölgreis. Paasch, von Magdeburg, im S. de Pol. Dr. Pölmann Slogauer, v. Litzschkegel, in Nr. 489. Dr. Kfm. Reich, v. Königsberg, unbest. Dr. Tuchfabr. Rogge, v. Neubamm, im Adler. Drn. Kaufm. Davidsohn, Rosenberg und Levin, von Danzig u. Berlin, in Nr. 748, 687 u. 391. Die Tuchfabr. v. Schwibus, in Nr. 207, im Lederhose u. Anker. Drn. Kfm. Mannheimer u. Wendthal, v. Königsberg, in der g. Wand u. bei Barfisch. Dr. Commis Gräber, von Berlin, in Nr. 393. Dr. Kfm. Eißer, v. Stettin, im halb. Monde. Dr. Kfm. Simon, v. Königsberg, bei Freigang. Drn. Kfm. Meier u. Brand, v. Marienwerda u. Hamburg, in Nr. 752 u. 502. Auf der Berliner ordin. Post: Dr. Buchhalter Salomon, v. Berlin, in Nr. 748.

Dr. Staats-Conducteur Grosch, v. Christiana, im S. de Barten. Dr. Commis Schulz u. Dr. Kfm. Wiedemann, von Berlin, in Nr. 587. Dr. Kfm. Ewensheim, von Königsberg, bei Seidel. Dr. Pölgreis. Franke u. Drn. Kfm. Rumpfer, Wolf u. Wesener, v. Berlin, unbest. im S. de Ruffie, bei Hempel u. in Nr. 204. Dr. Kfm. Louis, Dr. Stadtrath Conrad u. Dr. Stud. Kirken, v. Berlin, im S. de Saxe. Auf der Halberstädter Post, um 4 Uhr: Dr. Pölgreis. Dannert, von Magdeburg, in Amtmanns Hofe, Dr. Commis Gottlieb, von Berlin, in Nr. 327, Dr. Kfm. Seelig, v. Bärenburg, im g. Gute, Dr. Kfm. Reichenheim, v. Magdeburg, u. Dr. Lederfabr. Krämer, v. Freudenberg, in Nr. 502 u. 664, Dr. Landbaumstr. Fren, von Schmiedeberg, u. Dr. Kfm. Philippsohn, v. Halberstadt, unbestimmt, u. Dr. Kfm. Kuhlant, v. Helmstedt, in Nr. 425.

Kanstädter Thor.

Dr. Pölgreis. Altmann u. Drn. Kfm. Gontard u. D'Orville, v. Frankfurt, in Nr. 576. Dr. Kfm. Falk, v. London, im Essigkrug. Dr. Regier.-Rath Dörrien, v. hier, v. Sangerhausen zurück. Dr. Pölgreis. reiseuder Dypenheim, von Paris, und Dr. Commis Friedmann, von Burgundstadt, bei Heilmann.

Auf der Frankfurter Post, um 4 Uhr: Dr. Kaufm. Munkelt, von Raumburg, bei Schäfer, Dr. Commis Köster, von Frankfurt a. M., in Nr. 542, Dr. Kfm. Prager, von Breslau, in Lattermanns Hofe, Dr. Rothgerber Spod, v. Brünn, bei Wägsoldt, Dr. Kfm. Haffe, v. Eyon, in Krafts Hofe, Dr. Kfm. Nagass, von Courtelaro, in Amtmanns Hofe, Dr. Kfm. Grattas, von Brüssel, und Dr. Kaufm. Schuler, v. Döhl, unbest.

Peters'sches Thor.

Dr. Fabr. Panzner, v. Glauchau, in Nr. 546. Drn. Kfm. Schimpff, Weiskog, Franke, Gebr. Kerst u. Gebr. Pöppig, v. Gera, in Nr. 349, 436, 204, 543 u. 289. Drn. Fabr. Schneider u. Gräfe, v. Delsnitz u. Meerane, in Nr. 567.

Hospitalthor.

Drn. Kfm. Gräf u. Trinks, v. Altenburg u. Baldenburg, in Nr. 339 u. 556. Drn. Kfm. Krause u. Brückner, von Plauen, bei Winkler. Drn. Kfm. Elzner u. Schmidt, von Hohenstein, in Reichels Garten. Drn. Kfm. Gebr. Schmidt u. Gebr. Müller, von Chemnitz, im Gute u. in Nr. 542. Drn. Kfm. Uhlmann u. Eckert, v. Gräa u. Penzig,

in Nr. 68 u. 63. Drn. Kaufm. Müller u. Piesch, v. Chemnitz, in Nr. 542. Drn. Kfm. Wilde u. Unger, v. Annaberg, bei Dittmeier. Drn. Kfm. Schmidt, Wunder u. Schröder, v. Glauchau und Plauen, bei Bonorand. Dr. Kfm. Eisenkuck, v. Annaberg, in Starté Hofe. Auf der Nürnberger Diligence, um 4 Uhr: Dr. Kfm. Tischendorf, v. Schneeberg, in Eckoldts Hause, Dr. Kaufm. Wolf, von Treuen, bei Jacoby, u. Dr. Kfm. Halberstadt, v. Reichenbach, bei Hercher.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Schimmasches Thor.

Auf der Frankfurter Fahr. Post: Dr. Kaufm. Moser, v. Cottbus, bei Krume, Dr. Pölgreis. Jahn, v. Suben, unbestimmt, Dr. Kfm. Treuhaupt, v. Frankf. a. d. O., im Hotel de Bav., Drn. Tuchfabr. Jahn und Skannert, von Peitz, bei Rasch, und Drn. Fabr. Eiserf, Kramm und König, von Cottbus, bei Grachen, im kl. und gr. Joachimsthal. Auf der Dresdener Nacht-Post: Dr. Banq. Sidmann, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kaufm. Dettel, von Görlitz, unbestimmt, Dem. Sachs, v. Baugen, bei Eichelbaum, Dr. Kfm. Hartwig, v. Dresden, unbestimmt, Dr. Kaufm. Krickler, von Berlin, in Nr. 532, Dr. Pölm. Dunitta, v. Bucharest, in Eckoldts Hause, Dr. Kfm. Cohn, v. Slogau, in Nr. 443, Dr. Kaufm. Elbulka, von Turnau, in der Krone, u. Dr. Negoc. Kofains, v. Belgrad, in Nr. 391. Dr. Kfm. Neuländer, v. Reichenbach, unbestimmt. Drn. Kfm. Frenkel, Wiegert, Schweiger u. Levy, v. Breslau, in Nr. 363, 450 u. 367. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Kfm. Jermisch, v. Eilenburg, in Nr. 543, Dr. Fabr. Ribius, v. Breskow, im Anker, die Tuchmacher v. Peitz, im Stern u. bei Rasch, Drn. Kfm. Sachs u. Marcus, unbest. Dr. Pölgreis. Weill, v. Lissa, in Nr. 742 u. unbest., Dr. Partic. Pauli, v. Dresden, pass. durch, Dr. Kfm. Kräger, v. Bennshausen, im S. de Saxe, Dr. Kfm. Schwarzenberg, v. Ebersfeld, in Nr. 361, Dr. Hammerwerksbes. Grugl, v. Bittersfeld, pass. durch, und Drn. Tuchm. Horn u. Hempel, v. Breskow, im Lederhose.

Palle'sches Thor.

Auf der Berliner Nacht-Post: Dr. Adv. Sonticini, v. Florenza, unbest., Drn. Kfm. Riedel u. Erdmann, v. Königsberg, in Nr. 318 u. 773, Drn. Kfm. Herrmann u. Löwenstein, v. Berlin u. Danzig, in Nr. 548, Dr. Kfm. Arndt u. Dr. D. Ahrens, v. Danzig u. Berlin, in Stadt Berlin, Dr. Kfm. Moser, v. Berlin, Dr. Commis Hamburger und Dr. Kfm. Sachs, v. Breslau, unbest., Dr. Kaufm. Birnbaum, von Frankfurt a. d. O., in Nr. 376, Dr. Kfm. Gropius, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Dr. Commis Meier, v. Grünberg, und Dr. Kaufm. Piepshüz, von Posen, in Nr. 344 und 748. Dr. Kfm. Kargan, von Grünberg, in der Tuchhalle, Dr. Kfm. Aren, v. Stettin, in Stadt Berlin, Dr. Commis Jacoby, Dr. Pölgreis. Müller u. Drn. Kaufm. Friedmann, Schneider u. Dypenheim, von Berlin, in St. Berlin, in Nr. 445 u. unbest., Dr. Commis Löwenthal, v. Böhren, im Tiger. Dr. Kfm. Poppelbaum, v. Rintel, im Blumenberge. Dr. Kaufm. Gerig, v. Hannover, im Hotel de Russie. Drn. Kfm. Hüttemann u. Wegeler, v. Oldenburg, im Blumenberge u. im S. de Russie. Dr. Rauchwöhl. Bartholomäi, von Barmen, bei Billing. Dr. Kaufm. Bullin, v. Oldenburg, im S. de Pol. Drn. Kfm. Schenk u. Hansing, v. Hamburg und Parel, im Hotel de Russie. Dr. Buchhalter Bock und Dr. Kfm. Samuel, von Berlin, in Nr. 504. Dr. Pölgreis. Cohn, v. Prenzlau, unbest. Dr. Kfm. Falk, von Berlin, bei Ernst. Drn. Kfm. Simon u. Blumenau, v. Mitau, in Nr. 770 u. unbest. Dr. Kfm. Rosenthal, von Dranienbaum, in Nr. 747. Drn. Kaufm. Gräf u. Tatus, v. Halle, unbest. Drn. Kfm. Isertlohn, und Dr. Kfm. u. Dr. Commis Schumann, v. Rottwig u. Isertlohn, und Dr. Kfm.

Büfche, v. Schwelm, im S. de Pol. und in Nr. 543. Dr. Kaufm. Schmolz, v. Breslau, in Nr. 3.

R a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Collin, v. Offenbach, in Krafts Hofe. Dr. Kfm. Wolf, v. Erfurt, bei Strauß. Dr. Pölsm. Sachs, v. Erfurt, unbest. Dr. Kaufm. Bergfeld u. Dr. Commis Kugelmann, v. Nordhausen, bei Pfefferkorn. Dr. Kfm. Grelling u. Dr. Commis Grelling, v. Nordhausen, im Pl. Hofe.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Kfl. Jansen u. Prins, v. Hof, in Nr. 210 und 501. Hr. Kfl. Löwengardt u. Schweiger, v. Hohenems, in Rosentreters Hause und unbest. Hr. Kfl. Thieme u. Fischer, v. Waldenburg, in Nr. 540. Dr. Commis Wieger, v. Magdeburg, pass. durch. Dr. Stauff, nebst Gattin, v. Greiz, in Nr. 389.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Schmidt u. Hennig, v. Plauen, in Nr. 430 u. 451. Auf der Nürnberger Giltpost, 18 Uhr: Dr. Kfm. Ott, v. Rempten, bei v. Löwe, Dr. Kfm. Dellmaier, v. Deggendorf, im Sieb, Dr. Kfm. Lau, v. Augsburg, bei Daser, Dr. Commis Jäfelder, v. Fürth, in Nr. 532, Dr. Kaufm. Berolzheimer, v. Fürth, u. Dr. Stallmeister König, v. Lindenberg, unbestimmt, Dr. Hdgereif. Pözer u. Dr. Commis Ulbricht, v. Nürnberg, in Nr. 176 u. bei Deimann, Dr. Kfm. Schleifner, v. Großpöhlau, in Nr. 545, Dr. Kfm. Heiland u. Dr. Apoth. Meier, v. St. Gallen, in St. Hamburg, Dr. Kfm. Facillides, v. Gera, in Nr. 406, Dr. Hdgereif. Benedict, v. Nürnberg, b. Hesse, Hr. Kfl. Pöschler u. Knoll, v. Auerbach, in Nr. 622 u. 724, Dr. Fabr. Kösch, v. Meerane, unbest., Hr. Kfl. Albrecht u. Schneider, v. Meerane, in Nr. 389 u. 585, Dr. D. Knoll, von Auerbach, in Nr. 585, Dr. Kfm. Meister, v. Chemnitz, in Auerbachs Hofe, Mad. Weil, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Kfl. Nuntius u. Gebhardt, v. Meerane, in Nr. 754, Dr. Kfm. Eder, v. Glauchau, in Nr. 393, Dr. Kfm. Fiedler, v. Dederan, in der Tuchhalle, Dr. Fabrikant Beck, v. Hohenstein, in Specks Hause, Dr. Hdgereif. Friederich, von hier, von Gera zurück, Dr. Hdgereif. Koch, von Glauchau, in Nr. 547, Dr. Fabr. Kessler, Murchner u. Trauetta, v. Lengsfeld, Plauen u. Greiz, im Pl. Hofe, Dr. Kfm. Kresner, von Zwickau, in Nr. 193, Dr. Fabr. Bahndörfer, v. Plauen, im Pl. Hofe, Dr. Gerber Kieger, von Aisch, in Nr. 118, Dr. Hdgereif. Walter, v. Nürnberg, bei Hesse, Dr. Hdgereif. Boskowitz, v. Neustadt, im Hufeisen, Dr. Kfm. Trendel, v. Culmbach, bei Fickert, Dr. Lederhdt. Fischer, von Chemnitz, bei Niedel, Mad. Böttger und Chemnitz, v. hier, v. Chemnitz zur., Dr. Fabr. Matthes, v. Hohenstein, in Nr. 529, u. Mad. Frege, v. Zwickau, b. Kammerrath Frege.

Auf der Prager Giltpost, 18 Uhr: Hr. Kfl. Claus, Dezer u. Reiter, v. Auerbach, in Nr. 420, Hr. Kfl. Plohr, Stoll u. Schnabel, von Chemnitz, bei Lohr u. unbest., Dr. Baron v. Wessch, v. Weimar, im deutschen Hause, und Dr. Opticus Sachs, von Burghaslach, in St. Berlin.

Auf der Grimma'schen Post, um 8 Uhr: Dr. Cand. Hemleben, Dr. Lehrer Kregel, Dr. Kfm. Krause u. Dr. v. Döring, von hier, von Grimma zurück.

Dr. Kfm. Richter, v. Chemnitz, im g. Hute. Hr. Fabr. Stück und Hofmann, v. Chemnitz, in Nr. 429 u. 531.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Biells, v. Eilenburg, bei Biel s. Dr. Kaufm. Krause, von Cottbus, in Nr. 350. Dr. Gutsbef. Reinhardt, von Fremdiswalde, bei Seidel. Dr. Hdgereif. Rösing, von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviers. Dr. Kfm. Köber, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück. Dr. Diaconus Bärkel, v. Eilenburg, bei Waldmann.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Ruemann, v. Ebersfeld, bei Eckert. Dr. Kfm. de Bary, v. Barmen, unbestimmt. Hr. Tuchfabr. Kramm, Bauer, Randikow, Ransch, Rosh, Seeler. Härtel und Kallmann, von Schwiebus, im Joachimsthal's u. unbest. Hr. Tuchfabr. Sturm, Bürger, Schneeweis u. Schmolling, v. Reppen, unbest. Dr. Kfm. Schmerbis, von Duedlinburg, bei Pommel. Dr. Hdgereif. Schmidt, v. Altenburg, in Nr. Nr. 3.

Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Dr. Hdgereif. Jdel, von Salingen, im Blumenberge, Dr. Kfm. Tischer, von Schönlante, in Nr. 220, Dr. Hdgereif. Strauß, von Hamburg, bei Frege, Hr. Hdgereif. Jglsohn u. Wedell, von Neudamm, in Nr. 341, Hr. Kfl. Stiermann u. Niemann, v. Potsdam u. Magdeb., in Nr. 172 u. 389, Dr. Commis Weber, v. Berlin, u. Dr. Kfm. Pancwald v. Wemel, unbest., Dr. Kfm. Liebisch, v. Danzig, in St. Berlin, Hr. Kfl. Levinthal u. Schlottmann u. Dr. Commis Naumann, v. Berlin, in St. Berlin, in Nr. 607 und im gold. Ringe, Dr. App. l. Ser. Auditor Peine, von Dresden, pass. durch, Dr. Kaufm. Wardus, Dr. Buchhalter Bärmann, Dr. Banq. Meier u. Dr. Silberwälder. Pilschfeld, v. Berlin, in Nr. 399, 420 und unbest., Dr. Kfm. Cohn, von Königsberg, u. Dr. Commis Neumann, von Stralsund, in Nr. 458, Hr. Kfl. Friedländer, Marasse, Schlesinger, Gotheiner u. Frank, u. Hr. Commis Gescher, Imberg u. Ehrlich, v. Berlin, im Hotel

de Bav., bei Wunderlich, unbest., in Nr. 517, 374, 391 und 399, Dr. Kfm. Günther, v. Gütrow, im Ringe, Dr. Kfm. Wensch, von Hamburg, im Hotel de Bav. Dr. Kaufm. Epping, von Rostock, bei D. Großmann, u. Dr. Kfm. Kron, v. Falkenberg, unbest.

R a n k ä d t e r T h o r.

Der Frankfurter Padwagen, 11 Uhr. Mad. Auerbach, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück. Dr. Kfm. Jay, v. Frankfurt a. M., bei Hartmann.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Stephan, v. Altenburg, bei Wollsch, Dr. Kfm. Oppe, von Löbnitz, in Nr. 172, Dr. Kfm. Kuhring, v. Gera, bei Schäfer. Dr. Kfm. Kämpfe, v. hier, v. Chemnitz zurück.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Commis Mannen, v. Plauen, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hrn. Kaufm. Immerwahr, Döhrenfurth und Baum, v. Breslau, im Kranich u. unbest. Hr. Tuchm. Graf, Heinrich u. Altmann, von Peitz, bei Rasch. Hr. Kfl. Tobias, Sommerfeld u. Braun, von Gänberg, im Joachimsthal, Dahn u. in Nr. 210. Auf der Dresdeneer Nachm.-Giltpost: Dr. Kfm. Werner, v. Breslau, u. Dr. Danziger, v. Ratibor, unbestimmt, Hr. Kfl. Barbeltes und Köll, v. Dresden, in Nr. 680, Dr. Kfm. Richter, v. Neustadt, im Hufeisen, Dr. Buchh. Elias, Dr. Hdgereif. Sulzbach und Madame Leubuscher, v. Breslau, unbestimmt, Dr. Kfm. Berliner, v. Lüben, unbestimmt, Hr. Kfl. Sachs u. Badstein, v. Breslau, in Nr. 745 u. unbest., Dr. Hdgereif. Jaster u. Hr. Kaufm. Nagelschmidt und Wählauer, v. Breslau, in Nr. 480, 362 u. unbest., Mad. Schulz, Puzmacherin, v. Sagan, unbest., Dr. Pölsm. Schiller, v. Lauban, in Nr. 455, Hr. Kfl. Meier Redlich u. Wronacher, v. Breslau u. Liegnitz, in Nr. 78, 185 u. 331, Dr. Kaufm. Munk u. Dr. Pölsm. Cohn, v. Gr.-Glogau, im Kranich u. in Nr. 480, Dr. Kfm. Friedländer, Dr. Commis Fiele u. Dr. Buchhdt. Feidel, v. Breslau, unbestimmt, in Nr. 754 u. 740, Dr. Kfm. Weiskstein, v. Gr.-Glogau, in Nr. 687, Dr. Kaufm. Schl. singer, v. Ratibor, in Nr. 433, Dr. Kfm. Friedrich, v. Dresden, bei Kottky, Dr. Kfm. Mai, v. Sebnitz, in Hansens Hause, Hr. Kfl. Schmidt u. Fuhrmann, v. Budissin u. Dresden, in der Stode u. bei Mad. Siegel. Hr. Kaufm. Gevers u. Schmidt, v. Görlitz, unbest. Hr. Hdgereif. Schachna, Rathe, Bab, Presch u. Schulvater, v. Reseritz, im parnisch, Karpfen u. r. Etkefel.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Chon, Liebenwalde, Landsberg u. Weitz, v. Reseritz, in der g. Hand, im r. Etkefel, im Karpfen u. unbest. Dr. Kfm. Dirschberg, v. Riesenburg, unbest. Dr. Kfm. Pidel und Dr. Lederhdt. Stahlschmidt, v. Siegen, bei Knothe u. Udenaus. Dr. Lederhdt. Huttenheim, v. Pilschbach, bei Wunderlich. Dr. Kfm. Liebert, v. Marienwerden, im Siebe. Dr. Kfm. Cohn, v. Elbing, bei Freigang. Dr. Kfm. Ruhm, v. Tirgenhof, bei Weidenhammer. Dr. Juw. Kaufmann u. Dr. Kfm. Traube, v. Kassel, in Nr. 735 u. im Bär. Dr. Kfm. Grah, v. Solingen, im Blumenberge. Dr. Kfm. Kleist, von Brandenburg, im S. de Pol. Dr. Kfm. Oppenheim u. Dr. Partic. Oppenheim, v. Hamburg, in Nr. 479. Dr. Kfm. Kropff, v. Paris, im Ringe. Dr. Lederfabr. Thomä, v. Brunn, unbest. Dr. Kaufm. Steegmann, v. Nordhausen, im Schilde.

R a n k ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 3 Uhr: Dr. Kfm. Illners, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, Dr. Kfm. Weisenborn, von Langensalza, u. Dr. Fabr. Deising, von Suhl, in Nr. 589 und 89, Dr. Kaufm. Kölsch, v. Köln, im S. de Sare, Dr. Kfm. Alberg, v. Ahlen, in Nr. 545, Dr. Pölsm. Steinmetz, v. Ruhla, bei Richter, Dr. Kfm. Buchholz, v. Dortmund, im Blumenberge, Dr. Partic. v. Wysz und Dr. Stud. Escher, v. Zürich, im S. de Sare, Dr. Kfm. Liebmann, v. Neustadt, unbest., Dr. Pölsm. Löw u. Hr. Kfl. Auberten, Oppenheim u. Sugenheim, v. Frankfurt, im halben Monde, im Hotel de Sare, in Nr. 505 u. 712, Dr. Hdgereif. Cahn, von Frankfurt, bei Frenzel.

Dr. Kfm. Malanson, v. Berlin, in Nr. 405.

Auf der Berlin-Kölnener Giltpost, um 5 Uhr: Dr. Kfm. Hofmeister, v. Stolberg, in Hansens Hause, u. Dem. Souders, v. London, pass. d.

P e t e r s t h o r.

Auf der Koburger Diligence, 13 Uhr: Dr. Gerber Scheibe, v. Gera, bei Hesse, Dr. Dreifemann, Feldmesser, v. Weiskstein, unbest., Hr. Kfl. Arnold u. Gutmann, v. Lebenhausen, im Pl. Hofe, Dr. Kfm. Jenner, v. Lichtensfeld, im schw. Rade, Hr. Kfl. Merzbacher u. Feistmann, v. Petersdorf, im Hufeisen, Dr. Kfm. Simon, v. Weiningen, in Nr. 219, Dr. Kfm. Buri, v. Burgdorf, im Blumenberge, Dr. Porzellanfabr. Conte, von Pöfned, in Nr. 33, Hr. Pölsm. Weigel, Klaiter und Reichling, v. Oberweissbach, Fischach u. Buttenweise, in Nr. 1 u. im Karpfen.

Hrn. Kfl. Baburger, Desselberger, Wendt, Drey, Fleischmann, Berolzheimer u. Dr. Fabr. Hollerbusch, v. Fürth, in d. Stode, in Nr. 736, 524, unbestimmt u. in der Kanne.